jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1991/10/23 3Ob553/91, 4Ob1611/94, 2Ob509/95, 3Ob570/95, 1Ob2040/96y, 6Ob238/98p, 6Ob41/00y, 5

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.10.1991

Norm

ABGB §140 Ag
ABGB §140 Ba
AußStrG 2005 §16 Abs2

Rechtssatz

Der Unterhaltspflichtige muss bei der Feststellung seiner Einkommensverhältnisse mitwirken, widrigens sein Einkommen nach freier Würdigung geschätzt und bei Erledigung von Anträgen auf Änderung der bisherigen Unterhaltsfestsetzung von den bisherigen Einkommensverhältnissen ausgegangen werden kann.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 553/91
  Entscheidungstext OGH 23.10.1991 3 Ob 553/91
  Veröff: EvBl 1992/20 S 88
- 4 Ob 1611/94
  Entscheidungstext OGH 18.10.1994 4 Ob 1611/94
  Auch; Beisatz: Ist der Vater der Aufforderung, die erforderlichen Unterlagen dem Sachverständigen vorzulegen, nicht nachgekommen, konnte das Gericht in freier Beweiswürdigung davon ausgehen, dass die Einkommensverhältnisse des Vaters in allen Jahren so waren wie in dem Jahr, für welches Unterlagen vorhanden waren. (T1)
- 2 Ob 509/95
  Entscheidungstext OGH 26.01.1995 2 Ob 509/95
  nur: Der Unterhaltspflichtige muss bei der Feststellung seiner Einkommensverhältnisse mitwirken. (T2)
- 3 Ob 570/95
  Entscheidungstext OGH 21.12.1995 3 Ob 570/95
  nur T2; Veröff: SZ 68/247
- 1 Ob 2040/96y
  Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 2040/96y
  Beis wie T1

- 6 Ob 238/98p
  Entscheidungstext OGH 15.10.1998 6 Ob 238/98p
  Auch
- 6 Ob 41/00y
  Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 41/00y
- 5 Ob 117/04y
  Entscheidungstext OGH 03.08.2004 5 Ob 117/04y
  Vgl
- 7 Ob 164/06b
  Entscheidungstext OGH 30.08.2006 7 Ob 164/06b
  Beisatz: Diese Mitwirkungspflicht und Vollständigkeitspflicht ist nunmehr auch in § 16 Abs 2 AußStrG ausdrücklich festgeschrieben. (T3)
- 1 Ob 119/07t
  Entscheidungstext OGH 26.02.2008 1 Ob 119/07t
  Vgl auch; Beisatz: Die Einschätzung ist bei einem unterhaltspflichtigen Gesellschafter aufgrund der Geschäftserfolge vorangegangener Jahre für das für die Unterhaltsbemessung aktuelle Jahr unter Bedachtnahme auf konkrete Indikatoren für die allgemeine Wirtschaftsentwicklung und die konkreten Unternehmensaussichten vorzunehmen (so schon 6 Ob 505/92). (T4)
- 2 Ob 58/08f
  Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 58/08f
  nur T2
- 10 Ob 65/08v
  Entscheidungstext OGH 09.09.2008 10 Ob 65/08v
  Beis wie T3; Beisatz: Eine bewusste Verschleierung von Einkommen ist nicht erforderlich, wie § 16 Abs 2 AußStrG zeigt. (T5)
- 10 Ob 57/08t
  Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 57/08t
  nur T2; Beis wie T3; Beisatz: Soweit den Unterhaltspflichtigen danach Beweispflichten treffen, können unaufgeklärt gebliebene Umstände nicht zu Lasten des Kindesunterhalts und des darauf angewiesenen unterhaltsberechtigten Kindes ausschlagen. (T6)
- 2 Ob 90/09p
  Entscheidungstext OGH 18.12.2009 2 Ob 90/09p
  nur: Der Unterhaltspflichtige muss bei der Feststellung seiner Einkommensverhältnisse mitwirken, widrigens sein Einkommen nach freier Würdigung geschätzt werden kann. (T7);
  Beis wie T3; Beis wie T6;
  Beisatz: In Detailfragen der Unterhaltsbemessung hat grundsätzlich der Unterhaltsschuldner die für seinen Rechtsstandpunkt günstigen Tatsachen ausreichend zu behaupten und zu beweisen. (T8);
  Veröff: SZ 2009/171
- 3 Ob 125/10v
  Entscheidungstext OGH 04.08.2010 3 Ob 125/10v
  Auch; Beis wie T3
- 10 Ob 44/10h
  Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 44/10h
  Auch
- 4 Ob 115/11g
  Entscheidungstext OGH 09.08.2011 4 Ob 115/11g
  Auch
- 2 Ob 205/11b
  Entscheidungstext OGH 29.11.2011 2 Ob 205/11b
  Vgl auch; nur T2; Auch Beis wie T3
- 8 Ob 106/13s

Entscheidungstext OGH 28.04.2014 8 Ob 106/13s

- 3 Ob 47/14d
  Entscheidungstext OGH 19.11.2014 3 Ob 47/14d
  Auch; nur T2; nur T7; Beis wie T8
- 3 Ob 46/18p
  Entscheidungstext OGH 23.05.2018 3 Ob 46/18p
  Auch; nur T2; nur T7
- 1 Ob 140/18x
  Entscheidungstext OGH 23.01.2019 1 Ob 140/18x
  nur T7
- 1 Ob 41/20s
  Entscheidungstext OGH 25.05.2020 1 Ob 41/20s
  nur T2; nur T7; Beisatz: Eine Schätzung des Einkommens des Unterhaltsschuldners nach freier Würdigung kommt erst dann in Betracht, wenn ihm eine Verletzung seiner Mitwirkungspflicht zur Last gelegt werden kann. Das setzt voraus, dass nach der Aktenlage ausreichend konkrete Anhaltspunkte für das Vorhandensein von für die Bemessungsgrundlage relevanten Umständen vorliegen. (T9)
  Beisatz: Hier: Keine konkreten Anhaltspunkte für ein weiteres Einkommen des Vaters, neben dessen Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit. (T10)
- 3 Ob 170/20a
  Entscheidungstext OGH 25.02.2021 3 Ob 170/20a
  Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0047432

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at